



Netzwerk-Profis jetzt selbst vernetzt

Liebe Leser,

gegen den allgemeinen Trend hat die S&N AG Zuwachs bekommen. S&N und die unilab Computersysteme AG, haben gemeinsam die Anteile der ynes GmbH übernommen.

Zusammen mit den Sicherheitskonzepten der ynes und dem Hardware Know-how der unilab und deren direktem Draht zu dem führenden Hersteller Fujitsu Siemens Computers, können die Firmen im Verbund ein breites Angebot an Hardware und qualifizierten Dienstleistungen anbieten.

ynes ist in dem schnell wachsenden Markt für Netzwerk-Lösungen aussichtsreich positioniert. Die Gesellschaft hat mit ihren technologisch hervorragenden Produkten und dem gut ausgebildeten Expertenteam eine ausgezeichnete Ausgangslage.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und darauf, dass wir Ihnen, unseren Kunden jetzt ein noch kompetenteres und breiter gefächertes Angebot machen können.

Ihr S&N Team

Themen-Highlights:

Barrierefreiheit im Internet

Einfacher Zugang zum Internet auch für ältere und behinderte Menschen

XBRL Deutschland e.V.

S&N ist Mitglied im Verein zur Förderung und Verbreitung von XBRL

sunShine NG

Die nächste Generation der erfolgreichen e:Integration Plattform

Per Anhalter durch Web Services

Sind die Vogonen wieder da? (Don't Panic)

Douglas Adams beschreibt in seinem Buch "Per Anhalter durch die Galaxis", wie der Erdenbewohner Arthur Dent die Zerstörung der Erde durch die Vogonen überlebt und anschließend allerlei Abenteuer erlebt. Dabei hilft ihm ein Reiseführer mit wertvollen Tipps.

Auch durch die Welt der Web Services wünscht man sich oft einen Klarheit bringenden Führer. Für die teilweise undurchsichtige Verwendung des Begriffs *WebServices*, die verwendeten Technologien, den Status ihrer Umsetzung sowie die Vielzahl an verschiedenen Akronymen. Und welche Rolle spielen die Vogonen?

Bereits mit dem Vorstellungsinhalt *WebService* tut man sich schwer. Es gibt keine vollständige Definition - höchstens die Übereinstimmung über ein paar Inhalte. Zudem wird *WebService* oft so verwendet, als ob es sie fertig im Laden zu kaufen gäbe. Tatsächlich ist die reale Ausprägung eines *WebService* immer abhängig vom konkreten Anwendungsfall.

Software lose gekoppelt

Die prägnanteste Definition eines *WebService* ist *Lose Kopplung von Softwarekomponenten über Internet-Protokolle*. Mit *Protokolle* ist vor allen Dingen das Hypertext Transfer Protokoll HTTP gemeint. Dazu gibt es in der Transportschicht keine Alternative. Trotz erster Versuche über Email oder Messaging Systeme hat HTTP weiterhin die Nase vorn.



HTTP allein reicht nicht aus. Daher wird auf XML als Format gesetzt. Die *Web Service* Definitionen, oft durch Akronyme benannt, werden in XML definiert, denn gerade für die maschinelle Verarbeitung von XML-Formaten existiert eine Vielzahl verfügbarer Komponenten. So gibt es Formate für die Beschreibung (WSDL), die Kommunikation (z.B. SOAP) und das Auffinden von *WebServices* (z.B. WSIL). Zum Glück für den Reisenden vereinfachen zahlreiche Toolkits den Umgang mit diesen Formaten.

Sind wir schon drin?

Mit den beschriebenen Formaten lassen sich bereits *WebServices* erstellen und einsetzen. Viele Hersteller haben sich auf diese Formate geeinigt, um Plattformunabhängigkeit sicher zu stellen. Dennoch fehlen heute noch viele Standards, die den Einsatz in einer kommerziellen Umgebung erleichtern würden. Vorgaben für Sicherheit, Transaktionen und die Abwicklung von Geschäftsprozessen entstehen nur sehr langsam. Hier wird der Reisende noch einen weiten Weg zurück legen müssen.

Wo ist mein Reiseführer?

Auch wenn es bereits eine Vielzahl an Veröffentlichungen und Veranstaltungen zu *WebServices* gibt, wird die konkrete Umsetzung nicht standardisiert werden können. Die Anforderungen sind zu heterogen und die Lösungen zu unterschiedlich. Daher sollte man sich auf der *WebService* Reise stets von einem Reiseführer begleiten lassen, um nicht irgendwann - wie Arthur Dent - wieder vor den Vogonen flüchten zu müssen.



Banking is leaving the traditional branch - EBTF 2002

S&N präsentierte zur EBTF als Top-Thema ihre neuen e:Business Software-Produkte.

Eines der Highlights war das Produkt @dvin, das personalisierte Werbung und Informationen an Transaktionsterminals und Geldautomaten liefert und verwaltet, Kunden mit einer persönlichen Ansprache begrüßt sowie mit individuellen Angeboten versorgt.

Ein weiteres hochaktuelles Thema war die Barrierefreiheit im Internet. S&N bietet in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut Konzepte an, um solche Lösungen zusammen mit Finanzdienstleistern umzusetzen.

Weitere Inhalte der Messe-Präsentation waren webPrinting - Plattformunabhängiges Drucken in Intranet/Internet Umgebungen, sunBow - effiziente IDE für sunShine und Cocoon und XBRL - Kostensenkung durch Prozessoptimierung.

Die European Banking Technology Fair ist die größte europäische Fachmesse für Finanzdienstleister. Für S&N bietet diese Messe das richtige Umfeld, um mit aktuellen Lösungen und Innovationen qualifizierte Kunden und Interessenten zu erreichen. S&N sieht sich als einer der Aussteller der ersten Stunde und konnte auch in diesem Jahr auf einer vergrößerten Ausstellungsfläche die Zahl der Kontakte wieder deutlich erhöhen.



Barrierefreiheit im Internet

Die Nutzung des Internetzugangs zu Finanzinstituten hat sich in Deutschland inzwischen etabliert. Mit der weiteren zunehmenden Verbreitung der Verwendung auch bei älteren und behinderten Menschen kommen neue Anforderungen bezüglich Nutzbarkeit auf alle Unternehmen und damit auch auf Banken zu.

Im Bundesgleichstellungsgesetz sind zunächst für Bundesbehörden u.a. auch Regelungen zu barrierefreier Informationstechnik definiert. Für den privatwirtschaftlichen Sektor sollen mit Unterstützung der Bundesregierung Zielvereinbarungen mit Vertretern von Behindertenverbänden getroffen werden. Da der Zugang zur Bank über das Internet insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität von besonderer Bedeutung ist, sind hier Bestrebungen von Seiten der Behindertenverbände in Kürze zu erwarten.

Was bedeutet Barrierefreiheit?

Barrierefreiheit einer kommerziellen Webseite bedeutet, das Angebot für alle potentiellen Kunden zugänglich zu gestalten, so dass beispielsweise auch Nutzer/innen mit eingeschränkter Sehfähigkeit die Webseiten problemlos bedienen können. Aufgrund motorischer Einschränkungen bevorzugen manche Nutzer/innen die Steuerung von Webseiten per Tastatureingabe statt mit Hilfe der Computermaus. Für blinde Menschen wie auch für Nutzer/innen mit einer sehr langsamen Internetverbindung, die sich deshalb Multimediaelemente wie Grafiken nicht anzeigen lassen können, ist eine Website nur zugänglich, wenn zu Multimediaelementen Alternativinformationen vorhanden sind.



Kundenzufriedenheit und Kundenbindung

Die nutzungsfreundliche Gestaltung eines Webangebotes ist entscheidend für die Kundenzufriedenheit und Kundenbindung.

Aus den genannten Anforderungen ergeben sich für Banken und Sparkassen damit eine Reihe von Chancen aber auch Risiken. Werden die Anforderungen zügig umgesetzt, so ergeben sich klare Wettbewerbsvorteile. Aus oben genannten Gründen steigt die Akzeptanz der Internet-Lösung und damit die Kundenzufriedenheit. Gleichzeitig ergeben sich durch die Vorreiterrolle neue Möglichkeiten der Kundengewinnung.

Die Lösung

Mit sunShine, der e:Integrations-Plattform, trägt S&N den genannten Anforderungen Rechnung. sunShine basiert auf XML/XSL und ermöglicht durch eine konsequente Trennung von Inhalt, Layout und Verarbeitung, derartige Lösungen mit geringem Aufwand in kurzen Projektlaufzeiten zu realisieren. Dabei können Barrierefreiheit und Nutzungsfreundlichkeit bei der Entwicklung einer Website von Anfang an mit berücksichtigt werden, sodass kaum höhere Entwicklungskosten entstehen. Der Wartungsaufwand wird dafür verringert, weil Inhalte leicht ausgetauscht oder erweitert werden können, ohne dass das Layout berührt wird.

Doch auch der Weg dahin muss beherrscht werden. Deshalb bietet S&N in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut im Rahmen von Projekten maßgeschneiderte Konzepte an, um solche Lösungen zusammen mit Finanzdienstleistern umzusetzen. Dabei wird die Produktplattform sunShine ergänzt durch Beratungs- und Softwareentwicklungsleistungen. Hierzu gehören Projektmanagement ebenso wie bankfachliche Beratung, Realisierung von Schnittstellen in Drittsysteme und die Unterstützung im Betrieb einer derartigen Lösung.

Newsletter

Gold-Partner auf der Wincor World

Als Gold-Partner auf der Wincor World, die am 28.-30.01.03 in Paderborn stattfindet, wird S&N den Besuchern präsentieren, wie man mit aktuellen Technologien mehr Kundenbindung und deutliche Kostensenkung erzielt.

Das Hauptthema heißt „Prozessintegration Bank - Firmenkunde“ und wird durch folgende Lösungen verdeutlicht: Employee Self Service - das SB-Gerät beim Firmenkunden, Kredite am Selbstbedienungs-System und XBRL - prozessoptimiertes financial reporting.



Weitere Themen: die virtuelle Geschäftsstelle, barrierefreies Internet, Professional Open Source for Banking und SB-Consulting.

XBRL Deutschland e.V.

Im Juli 2001 wurde in Düsseldorf der Verein XBRL Deutschland e.V. gegründet. Zu den Mitgliedern zählen Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Finanzdienstleistung, Kreditwirtschaft und Softwarelösungen und **seit dem 01.10.02 auch die S&N AG**.

Das Ziel des Vereins ist die Förderung der nationalen und internationalen Verbreitung des Datenaustauschformates XBRL ("eXtensible Business Reporting Language").

XBRL ist eine frei verfügbare elektronische Sprache für das "Financial Reporting", also den Austausch von Informationen von und über Unternehmen, insbesondere von Jahresabschlüssen. XBRL bietet einen Standard für die Erstellung, die Verbreitung/Veröffentlichung, Auswertung und den Vergleich solcher Informationen.



Die Etablierung von XBRL als anerkanntem Standard wird es erlauben, dass Unternehmen ihre Daten nur einmal in dieser Form aufbereiten und mehrfach nutzen: zur Veröffentlichung (zum Beispiel im Internet) und zur Information von Geschäftsfreunden und Kreditgebern. Auf weitere Sicht ist denk-

bar, dass auch Informationspflichten an Stellen wie Börsenaufsicht oder Handelsregister/Bundesanzeiger mittels dieses Mediums erfüllt werden können. - Das berichtende Unternehmen kann den Umfang der weiterzugebenden Daten nach wie vor von Fall zu Fall selbst festlegen. Softwareindustrie und Dienstleister für das Rechnungswesen bereiten sich darauf vor, ihre Systeme um geeignete Funktionen nachzurüsten.

Für den Informationsempfänger liegen die Vorteile darin, dass er sich nur auf ein Format für alle ankommenden Daten einstellen muss. Er kann die Daten, da sie im logischen Aufbau stets identisch sind, effizient weiterverarbeiten, das heißt ohne aufwendige und fehleranfällige manuelle Aufbereitung in seine Datenbestände und Auswertungssysteme übernehmen.

Die technische Basis von XBRL stellt XML, der "de facto" Sprachstandard im Internet dar. Hier schließt sich der Kreis für S&N. Als einer der führenden IT-Dienstleister für die Finanzindustrie auf der einen und langjähriger Kompetenzträger im Bereich XML auf der anderen Seite, ist S&N fest von den Vorteilen von XBRL als kommendem Standard für die Finanzindustrie überzeugt.

Um die Etablierung von XBRL als anerkanntem Standard für den Austausch von Finanzinformationen zum Durchbruch zu verhelfen, entschloss sich das Unternehmen daher, dem Verein XBRL Deutschland e.V. am 01.10.02 als vollwertiges Mitglied beizutreten und den Verein in seiner Arbeit im Rahmen der Kompetenzen von S&N bestmöglich zu unterstützen.

Ernst-Denert-Preis

Ausgezeichnete Integration von Software-Komponenten

Die Integration unterschiedlicher Software-Komponenten wird jetzt deutlich vereinfacht.

Die Diplomarbeit von Björn Lütke-meier und Sebastian Thöne, betreut vom Competence Center Open Source der S&N AG, wurde mit dem Ernst-Denert-Preis ausgezeichnet und gilt damit als beste Diplomarbeit im IT-Bereich in Deutschland.

Thema der Diplomarbeit war der Einsatz von Workflow-Management-Systemen im e:Business-Umfeld.



Björn Lütke-meier

Neuartig sind vor allem die Überlegungen zur Integration bestehender Softwaresysteme und zur Verarbeitung von XML-Daten. Für beide Aspekte wurden theoretisch fundierte Konzepte entwickelt und anschließend ein Prototyp realisiert, der die Konzepte umsetzt.

Beide Studenten gehören zu den ersten Akademikern der Paderborner International Graduate School, eine Schule, die es besonders exzellenten, motivierten Studenten ermöglicht, ihre Doktorarbeit innerhalb von drei Jahren abzuschließen.

Björn Lütke-meier, der inzwischen Mitarbeiter der S&N AG ist, entwickelt basierend auf diesem Thema Software-Komponenten, die auch im Open Source Projekt „Cocoon“ freigegeben werden und unter anderem bei BASF und der NASA zur Entwicklung von Internet-Portalen im Einsatz sind.

sunShine NG - XML at its best

sunShine - Next Generation

Auch wenn der Zusatz eher an eine Science-Fiction Serie erinnert, so steht NG für die Weiterentwicklung der erfolgreichen S&N XML Plattform. Mit dieser neuen Version, die Ende des Jahres verfügbar sein wird, sollen insbesondere die Autoren von Web Applikationen durch verschiedene Tools unterstützt werden.

Cocoon als Basis

Das Apache Cocoon Projekt kann inzwischen auf fast 3 Jahre Entwicklung zurückblicken. Innerhalb des letzten Jahres hat die aktuelle Version insbesondere was Performance und Flexibilität angeht, eine enorme Weiterentwicklung gesehen. Nicht zuletzt dank der Mitarbeit und Unterstützung durch das Competence Center Open Source der S&N AG.

Weite Verbreitung

Immer noch kann Cocoon eine einzigartige Stellung einnehmen, wenn es um die Bereitstellung eines flexiblen XML Publishing Frameworks geht. Durch integrierte Komponenten wie das ursprünglich von S&N entwickelte Portal oder die Anbindungsmöglichkeiten an vorhandene Datenquellen mittels z.B. WebDAV, konnte Cocoon bei namhaften Anwendern Einzug halten. Ergänzt mit den sunShine Erweiterungen und unterstützt durch das Leistungsangebot des CCOS (Tools, Schulung, Consulting, Mentoring) bietet Cocoon eine State-of-the-art Plattform für moderne Internet-Applikationen.

Tools, Tools, Tools

Ohne leistungsfähige Tools ist ein Entwickler von XML-Applikationen oft auf einfache Mitteln wie Texteditoren angewiesen. Das Thema der XML-Editoren wird inzwischen von verschiedenen Produkten abgedeckt. Was noch fehlt sind Tools, die bei der eigentlichen Anwendungserstellung oder beim Betrieb unterstützen. Tools für den Redakteur und Tools für den Entwickler.



*sunBow -
effiziente IDE für sunShine und Cocoon*

Das WYSIWYG-Editieren von Inhalten wird genauso unterstützt wie die komfortable Zuordnung von sog. Stylesheets, die dann das Aussehen bestimmen. Durch die Integration von WebDAV ist sunDance offen für Datenquellen wie Tamino der Software AG oder das Open Source Projekt Slide.



*sunDance NG -
flexibles Redaktionssystem für XML-Publishing*

sunShine NG füllt diese Lücke durch die integrierten Tools sunBow und sunDance. Beide Tools basieren auf dem Open Source IDE Framework Eclipse von IBM. sunBow ist das Tool für den Entwickler und erlaubt die komfortable Erstellung von Cocoon basierten Applikationen. Ein spezieller Cocoon-Debugger gehört wie auch ein leistungsfähiger Site-map-Editor zum Produkt. sunDance ist das Tool für den Redakteur, der auf einfache Art und Weise neue Inhalte im Web bereitstellen möchte.

W-JAX 2002

W-JAX 2002 - München

Die W-JAX 2002, Konferenz für Web Services, Java, Apache, XML, ist die Konferenz für Entwickler und Programmierer, Chefarchitekten, Projektleiter, Schulungsleiter und IT-Berater aus dem gesamten europäischen Raum, welche die modernsten Technologien für das Internet und Enterprise Computing effektiv für Ihre Arbeit nutzen möchten.



Die Spezialisten des Competence Center Open Source der S&N AG hielten dort mehrere Vorträge, die auf reges Interesse gestoßen sind und sehr gut besucht waren.

In der begleitenden Ausstellung präsentierte S&N unter dem Motto „XML at its best“ die aktuellsten Produkte:

sunShine ist eine innovative e:Integration Plattform, die es ermöglicht, e:Business-Lösungen profitabel zu realisieren.

sunBow ist das Tool für den Entwickler und erlaubt die komfortable Erstellung von Cocoon basierten Applikationen.

sunDance ist das Tool für den Redakteur der auf einfache Art und Weise neue Inhalte im Web bereitstellen möchte.

Impressum

S & N AG

Klingenderstr. 5
33100 Paderborn

Fon: 05251/1581-0

Fax: 05251/1581-71

eMail info@s-und-n.de

Internet <http://www.s-und-n.de>